

# Inhalt.

## Erster Teil.

|   | Seite |
|---|-------|
| 1. Das Schwarze Schloß . . . . .  | 1     |
| 2. Wann unser Herr Christus in Halle eingezogen . . . . .   | 4     |
| 3. Wie Halle sein erstes Kloster bekommen und was für eins . . . . .  | 6     |
| 4. Wie die Stadt Halle durch zwiefache Not hat gehen müssen . . . . .   | 9     |
| 5. Wie sich die Stadt Halle aus der Not zu neuem Glanz emporgeholfen . . . . .                                | 12    |
| 6. Wie sich die Stadt Halle mit ihrem Erzbischof in den Haaren gelegen und was dabei herausgekommen . . . . . | 15    |
| 7. Wie die Stadt Halle in neue Wirrnis mit ihrem Landesherrn geraten . . . . .                                | 18    |
| 8. Wie der Reiter auf dem fahlen Pferd in Halle eingeritten . . . . .   | 21    |
| 9. Das „Tal“ und sein Wolf . . . . .  | 24    |
| 10. Hans v. Hedersleben der Salzgraf . . . . .  | 26    |
| 11. Wie Halle einen Stadthauptmann bekommen . . . . .   | 32    |
| 12. Der erste Hieb . . . . .  | 34    |
| 13. Der zweite Hieb . . . . .   | 37    |
| 14. Der dritte Hieb . . . . .   | 39    |
| 15. Auf schwindelnder Höh . . . . .   | 42    |
| 16. Henning Strobarts Ausgang . . . . .   | 45    |
| 17. Wie in Halle noch ein ander Grab gegraben worden . . . . .  | 48    |
| 18. Erzbischöfliches Gelüften . . . . .   | 51    |
| 19. Judas Ischarioth . . . . .  | 55    |
| 20. Wie die Stadt Halle am Ausgang des 15. Jahrhunderts ausgesehen . . . . .                                  | 59    |

## Zweiter Teil.

|   |     |
|---|-----|
| 1. Wie über Halle in der Trübsalsnacht ein Stern der Hoffnung aufgegangen . . . . . | 62  |
| 2. Herr Albertus in Nöten und Ängsten . . . . .                                     | 65  |
| 3. Wie es in der Stadt Halle Gnade geregnet . . . . .                               | 67  |
| 4. Sturm . . . . .  | 70  |
| 5. Wie es in Halle angefangen zu rumoren . . . . .                                  | 73  |
| 6. Wie den Herrn Albertus die Not erfinderisch gemacht . . . . .                    | 76  |
| 7. Der Abgott zu Halle . . . . .  | 82  |
| 8. Truß-Wittenberg . . . . .  | 87  |
| 9. Des Erzbischofs neuer Hofprediger . . . . .                                      | 91  |
| 10. Durch Brandung zur Landung . . . . .  | 93  |
| 11. Eine nährliche Tat . . . . .  | 99  |
| 12. Umwäzungen . . . . .  | 102 |
| 13. Wie Herr Albertus die Saiten straffer gezogen . . . . .                         | 106 |
| 14. Böse Verwickelungen . . . . .   | 113 |
| 15. Wie des Ermordeten Blut von der Erde zum Himmel geschrieen . . . . .            | 117 |
| 16. Der letzte Akt des Trauerspiels „Kardinal Albrecht“ . . . . .                   | 120 |

|   | Seite |
|---|-------|
| 17. Wie Justus Jonas in Halle seines Amtes gewartet . . . . .   | 124   |
| 18. Durch Angst und Not . . . . .                               | 127   |
| 19. Aufwärts und abwärts . . . . .                              | 130   |
| 20. Wie über Halle endlich die Morgenröte aufgegangen . . . . . | 138   |

### Dritter Teil.

|   |     |
|---|-----|
| 1. Stille Zeit . . . . .  | 141 |
| 2. Was die Kipper und Wipper in Halle angerichtet . . . . .                                   | 143 |
| 3. Wie Halle es mit dem Wallenstein zu tun bekommen . . . . .                                 | 145 |
| 4. Wie die Stadt Halle nicht gewußt hat, welchem Herrn sie eigentlich dienen sollte . . . . . | 149 |
| 5. Gustav Adolf in Halle . . . . .  | 153 |
| 6. Rettung aus großer Not . . . . .   | 156 |
| 7. Wie sich die Schweden und Sachsen um Halle gerauft . . . . .                               | 158 |
| 8. Tränen und Leichen . . . . .   | 160 |
| 9. Die „vermalebeiete“ Moritzburg . . . . .   | 162 |
| 10. Wie es endlich Friede geworden in dem deutschen Land . . . . .                            | 166 |
| 11. Unter den Nachwehen des Kriegs . . . . .  | 169 |
| 12. Eine Sittenpredigt auf der Moritzkanzel . . . . .   | 171 |
| 13. Vier Tage am Hof des Herzogs August . . . . .   | 176 |
| 14. Wie Halle schwarz-weiß geworden . . . . .   | 181 |
| 15. Schrecken über Schrecken . . . . .  | 185 |
| 16. Neue Lebenskeime . . . . .  | 187 |
| 17. Was der Glaube vermag, der in der Liebe tätig ist . . . . .                               | 194 |
| 18. „Alles, was er macht, das gerät wohl“ . . . . .   | 198 |
| 19. „Er hat Gutes getan und ist nicht ermüdet“ . . . . .                                      | 201 |
| 20. Das Ende eines Gerechten . . . . .  | 203 |

### Vierter Teil.

|  |     |
|--|-----|
| 1. Fürst Leopold von Dessau . . . . .                                      | 206 |
| 2. Wie der alte Dessauer in Halle sein Wesen weiter gehabt . . . . .       | 210 |
| 3. Die Universität in andern Nöten . . . . .                               | 212 |
| 4. Ein Gang durch Halle gegen die Mitte des 18. Jahrhunderts . . . . .     | 215 |
| 5. Wie der alte Dessauer in Halle wieder populär geworden . . . . .        | 217 |
| 6. Wie sich das Kriegswetter von neuem zusammengezogen . . . . .           | 219 |
| 7. Wie Halle den Krieg in nächster Nähe zu sehen bekommen . . . . .        | 222 |
| 8. Wie in Halle die Heuschrecken eingefallen . . . . .                     | 225 |
| 9. Des Leidens Maß ist noch nicht voll . . . . .                           | 229 |
| 10. In den letzten Zügen . . . . .   | 235 |
| 11. Erlösung . . . . .   | 236 |
| 12. Nach dem Krieg . . . . .   | 238 |
| 13. Professor und Schankwirt . . . . .                                     | 241 |
| 14. Gewitterschwüle . . . . .  | 244 |
| 15. Es schlägt ein . . . . .   | 248 |
| 16. Wie Halle blau-weiß geworden . . . . .                                 | 252 |
| 17. Morgendämmerung und Nachtschatten . . . . .                            | 255 |
| 18. Anno 13 . . . . .  | 257 |
| 19. „Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl und erhöht die Niedrigen“ . . . . . | 261 |
| 20. Wie Halle wieder schwarz-weiß geworden . . . . .                       | 263 |
| Schluß . . . . .   | 266 |
| Anhang . . . . .   | 267 |